



Fragebogen zur Bedarfserhebung

## ***Was braucht unsere Marktgemeinde?***

InterviewerIn: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

### **1. Statistische Daten:**

- a) Name: \_\_\_\_\_ b) Alter: \_\_\_\_\_  
b) Beruf: \_\_\_\_\_ d) Familie:  ja  nein

### **2. Dorfservice – bisher bekannt**

#### **2.a. Haben Sie bisher schon von Dorfservice gehört?**

- ja  nein

#### **2.a.1. Wenn ja, was wissen Sie bisher über Dorfservice?**

*Mehrfachnennungen möglich*

- kenne die Angebote von Dorfservice  
 kenne Orte in denen Dorfservice bereits angeboten wird  
 kenne jemand der es schon genutzt hat  
 sonstiges \_\_\_\_\_

#### **2.a.2. Können Sie sich vorstellen, folgende Angebote kostenfrei in Anspruch zu nehmen?**

- Hol- und Bringdienste, speziell für ältere oder eingeschränkt mobile Menschen  
 Einkaufsservice (Einkäufe erledigen oder zum Einkauf begleiten)  
 Besuchsdienst  
 Kurzfristige Kinderbetreuung (Behördengänge, Arztbesuche...)  
 Begleitung zur Kirche, Friedhof...  
 Kleine Hilfsdienste im Alltag (Glühbirne wechseln, ...)

Erklärung der Dienstleistung:

### 3. Einsatz in Notsituationen

3.a. Wer würde derzeit die Haushaltsführung in Ihrer Familie übernehmen, wenn die haushaltsführende Person ausfällt?

Mehrfachnennungen möglich

- Partner                       Eltern  
 Tochter                       Sohn                       Schwiegertochter / Sohn  
 Geschwister  
 Nachbarn                       Professionelle Hilfsdienste  
 niemand                       sonstige \_\_\_\_\_

3.b. Ist der Einsatz der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen von Dorfservice wünschenswert?

- ja       nein

3.c. Können Sie sich vorstellen, das Anbot „Einsatz in Notsituationen“ von Dorfservice in Anspruch zu nehmen?

- ja       nein

3.c.1 Wenn ja, warum	Wenn nein, warum nicht
<input type="checkbox"/> Unabhängigkeit von Familie / Nachbarn <input type="checkbox"/> Ich habe sonst niemand <input type="checkbox"/> Dorfservice-Mitarbeiterin kommt schnell in meinen Haushalt <input type="checkbox"/> Es kommt jemand, aus dem Ort, den ich kenne <input type="checkbox"/> kann mich auf Dorfservice verlassen <input type="checkbox"/> sonstiges _____ _____	<input type="checkbox"/> kein Bedarf <input type="checkbox"/> kein Einblick in das Familienleben <input type="checkbox"/> ich will nicht zugeben, dass ich jemanden brauche <input type="checkbox"/> kann ich nicht bezahlen <input type="checkbox"/> sonstiges _____ _____

3.d. Finden Sie einen Stundensatz zwischen € 9,-- und € 25,-- je nach Einkommen gestaffelt, für die Dienstleistung „Einsatz in Notsituationen“ gerechtfertigt?

- ja       nein

#### 4. Freiwilligenarbeit in der Marktgemeinde Oberdrauburg

4.a. Sind Sie ehrenamtlich tätig? (Kirche, Vereine, Feuerwehr, Nachbarschaftshilfe, Hilfsbörse...)

ja     nein

Wenn ja, wo engagieren Sie sich?.....

##### 4.a.1

Ich kann mir vorstellen folgendes im Dorfservice anzubieten:

- Hol- und Bringdienste, speziell für ältere oder eingeschränkt mobile Menschen
- Einkaufsservice (Einkäufe erledigen oder zum Einkauf begleiten)
- Besuchsdienst
- Kurzfristige Kinderbetreuung (Behördengänge, Arztbesuche...)
- Begleitung zur Kirche, Friedhof...
- Kleine Hilfsdienste im Alltag (Glühbirne wechseln, ...)

4.b. Sehen Sie einen Vorteil darin, wenn sich ehrenamtlich engagierte Menschen zu einer Gruppe zusammenschließen?

ja     nein (wenn nein, bitte weiter zur Frage 4.c.)

4.b.1 Welche Vorteile hat ein Zusammenschluss zu einer Gruppe Ihrer Meinung nach?

- Gemeinschaft, zu einer Gruppe gehören
- Erfahrungsaustausch
- Verteilung der Aufgaben auf mehrere Menschen
- Sonstiges \_\_\_\_\_

4.c. Kennen Sie Leute, die bereits ehrenamtlich im Sozial- und Gesundheitsbereich tätig sind (für/mit mobil eingeschränkten Personen einkaufen, in die Kirche begleiten, Besuche machen....)?

- Name: \_\_\_\_\_ Tätigkeit: \_\_\_\_\_
- Name: \_\_\_\_\_ Tätigkeit: \_\_\_\_\_
- Name: \_\_\_\_\_ Tätigkeit: \_\_\_\_\_

Erklärung der Dienstleistung:

## 5. Informationsdrehscheibe

5.a. Inwiefern trifft folgende Aussage auf Sie zu: „Ich bin gut über Angebote aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich informiert.“

- trifft zu       trifft bei manchen Themen zu       trifft nicht zu

5.b. Halten Sie eine Stelle im Ort, zusätzlich zum Gemeindeamt, an der man umfassende Information und Beratung zu allen Angeboten im Sozial- und Gesundheitsbereich bekommt, für

- unbedingt notwendig       notwendig       brauchen wir nicht

6. Wie wichtig finden Sie, dass Dorfservice zukünftig auch in der Marktgemeinde Oberdrauburg genutzt werden kann?

- sehr wichtig  
 wichtig  
 eher unwichtig  
 unwichtig

7. Was wünschen Sie sich im Sozial- und Gesundheitsbereich in naher Zukunft für Oberdrauburg?

Vielen Dank!



LAND  KÄRNTEN